




Landesamt für Statistik  
Niedersachsen



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Schortens, Stadt

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	49
Definitionen .....	50

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	20 416	100,0	10 017	10 399
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	707	3,5	366	341
5 - 9	916	4,5	477	439
10 - 14	1 241	6,1	638	603
15 - 19	1 282	6,3	724	558
20 - 24	978	4,8	509	469
25 - 29	737	3,6	349	388
30 - 34	907	4,4	450	457
35 - 39	1 061	5,2	557	504
40 - 44	1 695	8,3	805	890
45 - 49	1 802	8,8	839	963
50 - 54	1 511	7,4	761	750
55 - 59	1 248	6,1	656	592
60 - 64	1 479	7,2	678	801
65 - 69	1 359	6,7	695	664
70 - 74	1 563	7,7	724	839
75 - 79	899	4,4	429	470
80 - 84	586	2,9	225	361
85 - 89	288	1,4	113	(175)
90 und älter	157	0,8	22	135
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	418	2,0	214	204
3 - 5	465	2,3	242	223
6 - 9	740	3,6	387	353
10 - 15	1 491	7,3	788	703
16 - 18	784	3,8	448	336
19 - 24	1 226	6,0	635	591
25 - 39	2 705	13,2	1 356	1 349
40 - 59	6 256	30,6	3 061	3 195
60 - 66	1 944	9,5	918	1 026
67 - 74	2 457	12,0	1 179	1 278
75 und älter	1 930	9,5	789	1 141
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	7 097	34,8	3 923	3 174
Verheiratet	10 374	50,8	5 150	5 224
Verwitwet	1 521	7,5	312	1 209
Geschieden	1 409	6,9	629	780
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	0,1	3	9
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,0	-	3

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	20 049	98,2	9 855	10 194
Bosnien und Herzegowina	9	0,0	6	3
Griechenland	29	0,1	13	16
Italien	10	0,0	7	3
Kasachstan	9	0,0	3	6
Kroatien	3	0,0	-	3
Niederlande	21	0,1	9	12
Österreich	6	0,0	6	-
Polen	13	0,1	3	10
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	15	0,1	6	9
Türkei	25	0,1	12	13
Ukraine	6	0,0	3	3
Sonstige	221	1,1	94	127
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	1 590	7,8	780	810
Evangelische Kirche	12 580	62,1	5 790	6 790
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	320	1,6	150	170
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 540	27,3	3 150	2 390

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	9 990	49,2	5 300	4 690
Erwerbstätige	9 650	47,5	5 140	4 510
Erwerbslose	(340)	(1,7)	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	(280)	(1,4)	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	10 300	50,8	4 640	5 660
Personen unterhalb des Mindestalters	2 480	12,2	1 290	1 190
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 180	25,5	2 290	2 890
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 230	6,1	800	430
Hausfrauen und Hausmänner	840	4,1	/	810
Sonstige	580	2,9	240	340
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 820	81,1	3 740	4 080
Beamte/-innen	1 070	11,1	860	220
Selbstständige mit Beschäftigten	370	3,9	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	310	3,2	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	320	3,3	/	/
Akademische Berufe	1 120	11,7	610	510
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 960	20,5	1 060	900
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 500	15,7	400	1 100
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 670	17,4	560	1 110
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 150	12,0	1 060	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	360	3,7	320	/
Hilfsarbeitskräfte	770	8,1	/	540
Angehörige der regulären Streitkräfte	560	5,8	500	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 700	17,6	1 350	340
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 060	11,0	790	260
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	210	2,2	160	/
Baugewerbe	430	4,4	400	(30)
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 200	22,8	1 150	1 050
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 570	16,2	670	890
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	630	6,5	480	(150)
Sonstige Dienstleistungen	5 620	58,3	2 550	3 080
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(280)	(2,9)	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 190	12,4	(550)	640
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 790	18,6	1 210	580
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 360	24,5	620	1 740
Unbekannt	-	-	-	-



Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	690	23,7	390	300
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 690	58,3	960	730
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	520	18,1	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 200	6,7	730	470
Ohne Schulabschluss	430	2,4	220	220
Noch in schulischer Ausbildung	760	4,3	510	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 330	41,1	3 340	3 990
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 630	31,6	2 630	3 000
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 110	28,6	2 330	2 780
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	520	2,9	/	/
Fachhochschulreife	1 320	7,4	800	520
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 360	13,2	1 190	1 170
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	5 200	29,1	2 150	3 050
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	9 030	50,6	4 330	4 710
Fachschulabschluss	1 780	10,0	1 030	740
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	760	4,2	490	/
Hochschulabschluss	760	4,3	500	260
Promotion	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	19 110	94,3	9 460	9 650
Personen mit Migrationshintergrund	1 160	5,7	500	650
Ausländer/-innen	310	1,5	/	190
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	230	1,1	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	850	4,2	390	460
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	500	2,4	210	290
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	350	1,7	180	180
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	210	1,0	130	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	110	9,8	/	/
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	130	11,3	/	/
Türkei	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	460	39,6	210	250
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/
1990 - 1999	280	38,9	/	/
2000 - 2011	160	21,8	/	/
Unbekannt	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	150	12,7	/	/
10 - 14 Jahre	130	11,2	/	/
15 - 19 Jahre	200	17,7	/	/
20 und mehr Jahre	560	48,0	210	340
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterausählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	20 416	100,0	20 049	367	122	110	113	22
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	10 017	49,1	9 855	162	57	52	43	10
Weiblich	10 399	50,9	10 194	205	65	58	70	12
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	707	3,5	695	12	3	6	3	-
5 - 9	916	4,5	888	28	3	10	9	6
10 - 14	1 241	6,1	1 222	19	-	3	10	6
15 - 19	1 282	6,3	1 264	18	-	12	6	-
20 - 24	978	4,8	959	19	3	6	10	-
25 - 29	737	3,6	731	6	3	-	3	-
30 - 34	907	4,4	878	(29)	-	12	17	-
35 - 39	1 061	5,2	1 011	(50)	16	15	12	7
40 - 44	1 695	8,3	1 649	(46)	19	9	15	3
45 - 49	1 802	8,8	1 775	27	15	9	3	-
50 - 54	1 511	7,4	1 490	21	6	3	12	-
55 - 59	1 248	6,1	1 226	22	12	7	3	-
60 - 64	1 479	7,2	1 455	24	9	9	6	-
65 - 69	1 359	6,7	1 332	27	17	6	4	-
70 - 74	1 563	7,7	1 547	16	13	3	-	-
75 - 79	899	4,4	896	3	3	-	-	-
80 - 84	586	2,9	586	-	-	-	-	-
85 - 89	288	1,4	288	-	-	-	-	-
90 und älter	157	0,8	157	-	-	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	418	2,0	406	12	3	6	3	-
3 - 5	465	2,3	456	9	-	6	-	3
6 - 9	740	3,6	721	19	3	4	9	3
10 - 15	1 491	7,3	1 463	28	-	12	10	6
16 - 18	784	3,8	775	9	-	3	6	-
19 - 24	1 226	6,0	1 207	19	3	6	10	-
25 - 39	2 705	13,2	2 620	85	19	27	32	7
40 - 59	6 256	30,6	6 140	116	52	28	33	3
60 - 66	1 944	9,5	1 908	36	17	9	10	-
67 - 74	2 457	12,0	2 426	31	22	9	-	-
75 und älter	1 930	9,5	1 927	(3)	3	-	-	-

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	7 097	34,8	6 992	105	(12)	43	31	19
Verheiratet	10 374	50,8	10 148	(226)	92	64	67	3
Verwitwet	1 521	7,5	1 521	-	-	-	-	-
Geschieden	1 409	6,9	1 376	33	18	3	12	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	0,1	12	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,0	-	3	-	-	3	-
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	1 590	7,8	1 520	/	/	/	/	/
Evangelische Kirche	12 580	62,1	12 540	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	320	1,6	290	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 540	27,3	5 420	110	/	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>								
Erwerbspersonen	9 990	49,2	9 810	(180)	/	(30)	/	/
Erwerbstätige	9 650	47,5	9 480	(170)	/	(30)	/	/
Erwerbslose	(340)	(1,7)	(330)	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	(280)	(1,4)	(270)	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	10 300	50,8	10 160	140	/	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 480	12,2	2 430	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 180	25,5	5 150	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 230	6,1	1 220	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	840	4,1	800	/	/	/	/	/
Sonstige	580	2,9	560	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>								
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 820	81,1	7 710	(110)	/	(30)	20	/
Beamte/-innen	1 070	11,1	1 070	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	370	3,9	330	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	310	3,2	/	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>								
Führungskräfte	320	3,3	300	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 120	11,7	1 090	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 960	20,5	1 960	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 500	15,7	1 480	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 670	17,4	1 630	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 150	12,0	1 140	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	360	3,7	360	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	770	8,1	770	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	560	5,8	560	/	/	/	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 700	17,6	1 670	/	/	/	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 060	11,0	1 040	/	/	/	/	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	210	2,2	210	/	/	/	/	/
Baugewerbe	430	4,4	430	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 200	22,8	2 140	/	/	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 570	16,2	1 510	/	/	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	630	6,5	630	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	5 620	58,3	5 540	/	/	/	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(280)	(2,9)	(280)	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 190	12,4	1 160	/	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 790	18,6	1 790	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 360	24,5	2 320	/	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	690	23,7	670	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 690	58,3	1 660	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	520	18,1	520	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 200	6,7	1 130	/	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	430	2,4	380	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	760	4,3	750	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 330	41,1	7 250	/	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 630	31,6	5 580	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 110	28,6	5 060	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	520	2,9	520	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 320	7,4	1 280	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 360	13,2	2 340	/	/	/	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	5 200	29,1	5 050	/	/	/	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	9 030	50,6	8 960	/	/	/	/	/
Fachschulabschluss	1 780	10,0	1 770	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	760	4,2	750	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	760	4,3	740	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	19 110	94,3	19 110	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 160	5,7	850	310	/	/	190	/
Ausländer/-innen	310	1,5	/	310	/	/	190	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	230	1,1	/	230	/	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	850	4,2	850	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	500	2,4	500	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	350	1,7	350	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	210	1,0	210	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	110	9,8	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	130	11,3	120	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	460	39,6	220	240	/	/	180	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/



## Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	280	38,9	200	/	/	/	/	/
2000 - 2011	160	21,8	/	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	150	12,7	/	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	130	11,2	110	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	200	17,7	/	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	560	48,0	420	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	20 416	100,0	3 629	2 232	5 465	4 238	4 852
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	10 017	49,1	1 936	1 127	2 651	2 095	2 208
Weiblich	10 399	50,9	1 693	1 105	2 814	2 143	2 644
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	7 097	34,8	3 629	1 934	1 135	261	138
Verheiratet	10 374	50,8	-	267	3 670	3 265	3 172
Verwitwet	1 521	7,5	-	-	52	216	1 253
Geschieden	1 409	6,9	-	28	596	496	289
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	0,1	-	-	12	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,0	-	3	-	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	20 049	98,2	3 555	2 204	5 313	4 171	4 806
Bosnien und Herzegowina	9	0,0	-	-	3	3	3
Griechenland	29	0,1	-	-	12	6	11
Italien	10	0,0	-	-	7	-	3
Kasachstan	9	0,0	-	-	6	3	-
Kroatien	3	0,0	-	-	-	-	3
Niederlande	21	0,1	3	-	12	3	3
Österreich	6	0,0	-	-	-	3	3
Polen	13	0,1	3	-	10	-	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	15	0,1	-	-	9	6	-
Türkei	25	0,1	9	3	9	4	-
Ukraine	6	0,0	-	3	3	-	-
Sonstige	221	1,1	(59)	(22)	81	39	20
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	1 590	7,8	310	/	500	350	290
Evangelische Kirche	12 580	62,1	2 340	1 550	2 920	2 140	3 620
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	320	1,6	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 540	27,3	820	430	1 870	1 540	870

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	9 990	49,2	/	1 540	4 970	2 990	290
Erwerbstätige	9 650	47,5	/	1 470	4 810	2 920	290
Erwerbslose	(340)	(1,7)	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	(280)	(1,4)	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	10 300	50,8	3 420	600	510	1 110	4 670
Personen unterhalb des Mindestalters	2 480	12,2	2 480	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 180	25,5	/	/	/	540	4 560
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 230	6,1	880	350	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	840	4,1	/	/	/	440	/
Sonstige	580	2,9	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 820	81,1	/	1 290	3 910	2 300	/
Beamte/-innen	1 070	11,1	/	160	550	360	/
Selbstständige mit Beschäftigten	370	3,9	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	310	3,2	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	320	3,3	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 120	11,7	/	/	570	400	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 960	20,5	/	240	1 060	560	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 500	15,7	/	220	870	380	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 670	17,4	/	260	710	590	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 150	12,0	/	350	460	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	360	3,7	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	770	8,1	/	/	290	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	560	5,8	/	/	310	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 700	17,6	/	270	870	520	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 060	11,0	/	160	520	(350)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	210	2,2	/	20	(110)	/	/
Baugewerbe	430	4,4	/	80	240	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 200	22,8	/	350	1 080	610	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 570	16,2	/	270	770	420	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	630	6,5	/	(80)	310	200	/
Sonstige Dienstleistungen	5 620	58,3	/	840	2 790	1 760	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	(280)	(2,9)	/	30	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 190	12,4	/	(170)	620	310	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 790	18,6	/	260	900	620	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 360	24,5	/	(380)	1 110	(750)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	690	23,7	690	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 690	58,3	1 680	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	520	18,1	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 200	6,7	760	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	430	2,4	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	760	4,3	750	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 330	41,1	/	320	1 420	2 020	3 570
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 630	31,6	/	1 140	2 250	1 140	740
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 110	28,6	/	880	2 250	1 140	740
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	520	2,9	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 320	7,4	/	/	630	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 360	13,2	/	440	1 000	590	320

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	5 200	29,1	1 150	1 220	720	540	1 570
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	9 030	50,6	/	790	3 200	2 460	2 580
Fachschulabschluss	1 780	10,0	/	/	830	520	320
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	760	4,2	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	760	4,3	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	19 110	94,3	3 330	2 000	5 080	3 880	4 830
Personen mit Migrationshintergrund	1 160	5,7	250	180	370	250	/
Ausländer/-innen	310	1,5	/	/	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	230	1,1	/	/	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	850	4,2	190	160	220	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	500	2,4	/	/	160	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	350	1,7	170	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	210	1,0	130	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	110	9,8	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	130	11,3	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	460	39,6	160	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	280	38,9	/	/	/	/	/
2000 - 2011	160	21,8	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	150	12,7	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	130	11,2	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	200	17,7	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	560	48,0	/	/	210	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	20 416	100,0	7 097	10 386	1 521	1 409	3	
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	10 017	49,1	3 923	5 153	312	629	-	
Weiblich	10 399	50,9	3 174	5 233	1 209	780	3	
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	707	3,5	707	-	-	-	-	
5 - 9	916	4,5	916	-	-	-	-	
10 - 14	1 241	6,1	1 241	-	-	-	-	
15 - 19	1 282	6,3	1 282	-	-	-	-	
20 - 24	978	4,8	921	44	-	10	3	
25 - 29	737	3,6	496	223	-	18	-	
30 - 34	907	4,4	367	491	6	43	-	
35 - 39	1 061	5,2	241	715	9	96	-	
40 - 44	1 695	8,3	295	1 178	(10)	212	-	
45 - 49	1 802	8,8	232	1 298	27	245	-	
50 - 54	1 511	7,4	(141)	1 135	36	199	-	
55 - 59	1 248	6,1	67	980	(47)	154	-	
60 - 64	1 479	7,2	53	1 150	133	143	-	
65 - 69	1 359	6,7	(35)	1 078	141	105	-	
70 - 74	1 563	7,7	41	1 152	280	90	-	
75 - 79	899	4,4	35	560	258	46	-	
80 - 84	586	2,9	13	295	248	30	-	
85 - 89	288	1,4	11	74	191	12	-	
90 und älter	157	0,8	3	13	135	6	-	
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	418	2,0	418	-	-	-	-	
3 - 5	465	2,3	465	-	-	-	-	
6 - 9	740	3,6	740	-	-	-	-	
10 - 15	1 491	7,3	1 491	-	-	-	-	
16 - 18	784	3,8	784	-	-	-	-	
19 - 24	1 226	6,0	1 169	44	-	10	3	
25 - 39	2 705	13,2	1 104	1 429	15	157	-	
40 - 59	6 256	30,6	735	4 591	120	810	-	
60 - 66	1 944	9,5	(63)	1 525	176	180	-	
67 - 74	2 457	12,0	66	1 855	378	158	-	
75 und älter	1 930	9,5	62	942	832	94	-	

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>								
Deutschland	20 049	98,2	6 992	10 160	1 521	1 376	-	
Bosnien und Herzegowina	9	0,0	3	6	-	-	-	
Griechenland	29	0,1	-	23	-	6	-	
Italien	10	0,0	-	10	-	-	-	
Kasachstan	9	0,0	-	9	-	-	-	
Kroatien	3	0,0	-	3	-	-	-	
Niederlande	21	0,1	6	15	-	-	-	
Österreich	6	0,0	-	3	-	3	-	
Polen	13	0,1	3	4	-	6	-	
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-	
Russische Föderation	15	0,1	-	(15)	-	-	-	
Türkei	25	0,1	12	13	-	-	-	
Ukraine	6	0,0	3	3	-	-	-	
Sonstige	221	1,1	78	122	-	18	3	
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	1 590	7,8	570	740	/	/	/	
Evangelische Kirche	12 580	62,1	4 570	6 140	1 120	750	/	
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	
Sonstige	320	1,6	/	/	/	/	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 540	27,3	1 720	3 070	210	550	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	9 990	49,2	2 800	5 950	300	930	/
Erwerbstätige	9 650	47,5	2 620	5 840	290	900	/
Erwerbslose	(340)	(1,7)	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	(280)	(1,4)	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	10 300	50,8	4 220	4 380	1 230	480	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 480	12,2	2 480	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 180	25,5	180	3 490	1 180	330	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 230	6,1	1 230	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	840	4,1	/	740	/	/	/
Sonstige	580	2,9	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 820	81,1	2 280	4 520	230	800	/
Beamte/-innen	1 070	11,1	210	790	/	(50)	/
Selbstständige mit Beschäftigten	370	3,9	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	310	3,2	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	320	3,3	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 120	11,7	/	740	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 960	20,5	560	1 150	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 500	15,7	370	920	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 670	17,4	430	910	/	250	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 150	12,0	510	550	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	360	3,7	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	770	8,1	/	460	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	560	5,8	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 700	17,6	510	1 040	/	120	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 060	11,0	300	680	/	70	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	210	2,2	50	120	/	20	/
Baugewerbe	430	4,4	(150)	(240)	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 200	22,8	690	1 250	/	(180)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 570	16,2	490	890	/	150	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	630	6,5	200	360	/	(30)	/
Sonstige Dienstleistungen	5 620	58,3	1 400	3 450	/	590	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(280)	(2,9)	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 190	12,4	(310)	700	/	(150)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 790	18,6	(360)	1 220	30	(180)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 360	24,5	650	1 390	/	230	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	690	23,7	690	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 690	58,3	1 690	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	520	18,1	520	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 200	6,7	890	230	/	/	/
Ohne Schulabschluss	430	2,4	/	230	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	760	4,3	760	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 330	41,1	740	4 860	1 080	650	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 630	31,6	1 930	2 900	320	490	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 110	28,6	1 400	2 900	320	490	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	520	2,9	520	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 320	7,4	350	820	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 360	13,2	690	1 460	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	5 200	29,1	2 540	1 830	610	230	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	9 030	50,6	1 430	5 970	770	870	/
Fachschulabschluss	1 780	10,0	370	1 100	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	760	4,2	/	590	/	/	/
Hochschulabschluss	760	4,3	/	540	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	19 110	94,3	6 570	9 660	1 490	1 390	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 160	5,7	460	610	/	/	/
Ausländer/-innen	310	1,5	/	170	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	230	1,1	/	150	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	850	4,2	360	440	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	500	2,4	/	390	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	350	1,7	300	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	210	1,0	200	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	110	9,8	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	130	11,3	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	460	39,6	250	170	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/	
1990 - 1999	280	38,9	/	220	/	/	/	
2000 - 2011	160	21,8	/	/	/	/	/	
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	
5 - 9 Jahre	150	12,7	/	/	/	/	/	
10 - 14 Jahre	130	11,2	/	/	/	/	/	
15 - 19 Jahre	200	17,7	/	/	/	/	/	
20 und mehr Jahre	560	48,0	/	390	/	/	/	
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	8 948	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 529	28,3
Paare ohne Kind(er)	3 090	34,5
Paare mit Kind(ern)	2 510	28,1
Alleinerziehende Elternteile	651	7,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	168	1,9
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 529	28,3
Ehepaare	4 957	55,4
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	640	7,2
Alleinerziehende Mütter	532	5,9
Alleinerziehende Väter	(119)	(1,3)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	168	1,9
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	2 529	28,3
2 Personen	3 476	38,8
3 Personen	1 497	16,7
4 Personen	1 070	12,0
5 Personen	282	3,2
6 und mehr Personen	94	1,1
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	2 400	26,8
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	857	9,6
Haushalte ohne Senioren/-innen	5 691	63,6

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	6 251	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	3 090	49,4
Paare mit Kind(ern)	2 510	40,2
Alleinerziehende Elternteile	651	10,4
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	4 957	79,3
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	640	10,2
Alleinerziehende Väter	(119)	(1,9)
Alleinerziehende Mütter	532	8,5
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	3 461	55,4
3 Personen	1 466	23,5
4 Personen	1 004	16,1
5 Personen	241	3,9
6 und mehr Personen	79	1,3

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Schortens, Stadt	Landkreis Friesland	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	20 416	98 229	2 436 783	7 777 992	80 219 695
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	10 017	47 860	1 199 026	3 803 776	39 145 941
Weiblich	10 399	50 369	1 237 758	3 974 216	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	707	3 585	103 605	316 393	3 338 895
5 - 9	916	4 305	120 276	358 627	3 525 830
10 - 14	1 241	5 722	143 440	424 093	3 940 566
15 - 19	1 282	5 959	146 940	436 388	4 013 880
20 - 24	978	4 851	149 078	446 460	4 835 639
25 - 29	737	3 916	135 763	422 659	4 872 533
30 - 34	907	4 391	132 875	422 530	4 751 911
35 - 39	1 061	5 248	145 020	452 754	4 742 893
40 - 44	1 695	8 145	199 048	632 918	6 351 189
45 - 49	1 802	8 717	211 752	680 386	6 999 679
50 - 54	1 511	7 302	183 294	593 993	6 206 294
55 - 59	1 248	6 521	156 349	510 476	5 419 450
60 - 64	1 479	6 812	141 097	464 803	4 702 815
65 - 69	1 359	6 079	116 919	404 087	4 173 351
70 - 74	1 563	7 060	139 903	477 987	4 861 239
75 - 79	899	4 179	92 588	315 476	3 270 283
80 - 84	586	2 958	66 576	227 390	2 328 083
85 - 89	288	1 716	37 464	134 745	1 335 076
90 und älter	157	763	14 797	55 827	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	418	2 100	60 933	185 735	1 984 523
3 - 5	465	2 189	64 577	196 711	2 025 183
6 - 9	740	3 601	98 371	292 574	2 855 019
10 - 15	1 491	6 917	171 981	509 356	4 719 579
16 - 18	784	3 607	87 701	260 373	2 377 761
19 - 24	1 226	6 008	179 776	537 212	5 692 745
25 - 39	2 705	13 555	413 658	1 297 943	14 367 337
40 - 59	6 256	30 685	750 443	2 417 773	24 976 612
60 - 66	1 944	8 906	180 669	599 595	6 108 258
67 - 74	2 457	11 045	217 250	747 282	7 629 147
75 und älter	1 930	9 616	211 425	733 438	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	7 097	35 506	976 912	3 047 210	32 039 091
Verheiratet	10 374	48 125	1 144 297	3 627 468	36 669 868
Verwitwet	1 521	7 329	167 615	570 598	5 733 361
Geschieden	1 409	7 161	144 333	523 374	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	75	1 499	5 708	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	3	37	121	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	6	166	494	5 531
Ohne Angabe	3	24	1 925	3 019	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Schortens, Stadt	Landkreis Friesland	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	20 049	96 026	2 311 874	7 352 720	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	9	28	1 361	5 079	140 103
Griechenland	29	79	2 667	12 841	254 282
Italien	10	106	3 135	21 150	488 390
Kasachstan	9	25	1 679	4 784	46 740
Kroatien	3	45	972	5 588	209 840
Niederlande	21	202	22 379	27 998	128 862
Österreich	6	52	1 170	5 837	164 246
Polen	13	184	13 479	41 770	382 391
Rumänien	-	21	3 811	7 623	126 169
Russische Föderation	15	(95)	5 217	16 080	174 023
Türkei	25	219	19 512	91 174	1 505 305
Ukraine	6	(22)	2 143	9 579	112 983
Sonstige	221	1 125	47 385	175 769	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	1 590	8 990	769 420	1 416 470	24 869 380
Evangelische Kirche	12 580	60 540	1 105 720	3 976 430	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	660	37 500	97 230	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	280	19 310	65 790	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	1 240	5 250	83 430
Sonstige	320	1 300	47 330	169 820	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 540	25 920	441 910	1 992 670	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Schortens, Stadt	Landkreis Friesland	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	49,1	48,7	49,2	48,9	48,8
Weiblich	50,9	51,3	50,8	51,1	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	3,5	3,6	4,3	4,1	4,2
5 - 9	4,5	4,4	4,9	4,6	4,4
10 - 14	6,1	5,8	5,9	5,5	4,9
15 - 19	6,3	6,1	6,0	5,6	5,0
20 - 24	4,8	4,9	6,1	5,7	6,0
25 - 29	3,6	4,0	5,6	5,4	6,1
30 - 34	4,4	4,5	5,5	5,4	5,9
35 - 39	5,2	5,3	6,0	5,8	5,9
40 - 44	8,3	8,3	8,2	8,1	7,9
45 - 49	8,8	8,9	8,7	8,7	8,7
50 - 54	7,4	7,4	7,5	7,6	7,7
55 - 59	6,1	6,6	6,4	6,6	6,8
60 - 64	7,2	6,9	5,8	6,0	5,9
65 - 69	6,7	6,2	4,8	5,2	5,2
70 - 74	7,7	7,2	5,7	6,1	6,1
75 - 79	4,4	4,3	3,8	4,1	4,1
80 - 84	2,9	3,0	2,7	2,9	2,9
85 - 89	1,4	1,7	1,5	1,7	1,7
90 und älter	0,8	0,8	0,6	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	2,0	2,1	2,5	2,4	2,5
3 - 5	2,3	2,2	2,7	2,5	2,5
6 - 9	3,6	3,7	4,0	3,8	3,6
10 - 15	7,3	7,0	7,1	6,5	5,9
16 - 18	3,8	3,7	3,6	3,3	3,0
19 - 24	6,0	6,1	7,4	6,9	7,1
25 - 39	13,2	13,8	17,0	16,7	17,9
40 - 59	30,6	31,2	30,8	31,1	31,1
60 - 66	9,5	9,1	7,4	7,7	7,6
67 - 74	12,0	11,2	8,9	9,6	9,5
75 und älter	9,5	9,8	8,7	9,4	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	34,8	36,1	40,1	39,2	39,9
Verheiratet	50,8	49,0	47,0	46,6	45,7
Verwitwet	7,5	7,5	6,9	7,3	7,1
Geschieden	6,9	7,3	5,9	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Schortens, Stadt	Landkreis Friesland	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	98,2	97,8	94,9	94,5	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,0	0,0	0,1	0,1	0,2
Griechenland	0,1	0,1	0,1	0,2	0,3
Italien	0,0	0,1	0,1	0,3	0,6
Kasachstan	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,0	0,0	0,0	0,1	0,3
Niederlande	0,1	0,2	0,9	0,4	0,2
Österreich	0,0	0,1	0,0	0,1	0,2
Polen	0,1	0,2	0,6	0,5	0,5
Rumänien	-	0,0	0,2	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	(0,1)	0,2	0,2	0,2
Türkei	0,1	0,2	0,8	1,2	1,9
Ukraine	0,0	(0,0)	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,1	1,1	1,9	2,3	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	7,8	9,2	31,8	18,3	31,2
Evangelische Kirche	62,1	61,9	45,6	51,5	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,7	1,5	1,3	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	0,3	0,8	0,9	1,3
Jüdische Gemeinden	-	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,6	1,3	2,0	2,2	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	27,3	26,5	18,2	25,8	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Schortens, Stadt	Landkreis Friesland	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	9 990	50 200	1 290 970	4 073 830	43 052 760
Erwerbstätige	9 650	48 070	1 244 290	3 894 540	41 049 730
Erwerbslose	(340)	2 130	46 680	179 290	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	(280)	1 650	36 960	144 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	490	9 710	34 890	364 480
Nichterwerbspersonen	10 300	47 540	1 131 410	3 649 850	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	2 480	13 590	365 770	1 093 240	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 180	23 660	488 140	1 688 840	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 230	4 000	109 320	349 230	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	840	3 920	98 140	278 780	2 640 520
Sonstige	580	2 380	70 040	239 760	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 820	39 150	1 043 820	3 254 780	34 241 630
Beamte/-innen	1 070	3 780	66 240	225 810	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	370	2 140	56 860	171 630	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	310	2 190	60 240	194 780	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	800	17 130	47 530	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	320	1 860	46 900	160 210	1 976 240
Akademische Berufe	1 120	5 700	161 480	581 810	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 960	8 680	218 300	724 260	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 500	5 850	152 120	505 190	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 670	9 050	197 970	613 450	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1 180	34 100	81 470	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 150	6 160	181 710	496 730	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	360	2 320	91 800	265 820	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	770	4 680	126 040	358 180	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	560	1 650	9 800	26 980	181 030

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Schortens, Stadt	Landkreis Friesland	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1 630	45 750	106 850	694 920
Produzierendes Gewerbe	1 700	10 330	352 680	1 008 820	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 060	6 750	251 020	736 400	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	210	870	18 620	55 000	554 250
Baugewerbe	430	2 710	83 050	217 420	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 200	12 060	311 430	981 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 570	9 080	226 340	684 070	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	630	2 990	85 090	297 180	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	5 620	24 050	534 320	1 797 460	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(280)	1 260	29 640	115 480	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 190	4 900	129 420	448 370	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 790	6 340	86 780	296 970	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 360	11 540	288 470	936 630	9 660 190
Unbekannt	-	0	(100)	(170)	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	690	4 090	106 910	317 000	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 690	6 990	180 500	538 220	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	520	1 860	45 470	143 690	1 339 490
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 200	5 150	151 700	487 510	4 932 710
Ohne Schulabschluss	430	2 460	89 720	294 690	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	760	2 690	61 980	192 820	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 330	37 080	810 850	2 438 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 630	25 790	636 030	2 057 220	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 110	23 930	590 560	1 913 540	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	520	1 860	45 470	143 690	1 339 490
Fachhochschulreife	1 320	6 170	163 250	523 840	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 360	10 010	294 790	1 123 670	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	5 200	24 940	611 530	1 900 720	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	9 030	42 160	988 950	3 134 140	31 804 990
Fachschulabschluss	1 780	8 730	213 420	688 650	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	780	21 770	82 130	1 032 940
Fachhochschulabschluss	760	3 830	93 120	326 020	3 985 640
Hochschulabschluss	760	3 290	113 340	431 870	5 471 080
Promotion	/	470	14 490	66 750	908 970

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Schortens, Stadt	Landkreis Friesland	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	19 110	90 830	2 027 120	6 431 810	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	1 160	6 910	395 290	1 291 860	15 297 460
Ausländer/-innen	310	2 260	123 380	421 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	230	1 570	95 410	320 100	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	690	27 970	101 360	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	850	4 650	271 910	870 400	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	500	2 410	165 590	510 310	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	350	2 230	106 330	360 080	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	210	1 010	64 190	196 450	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	1 220	42 130	163 630	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	/	3 250	10 990	227 910
Griechenland	/	200	5 050	19 890	368 440
Italien	/	/	5 260	37 880	796 770
Kasachstan	110	450	65 600	169 180	1 240 570
Kroatien	/	/	1 830	9 930	330 730
Niederlande	/	460	31 970	44 820	226 240
Österreich	/	/	2 860	12 870	345 620
Polen	/	1 240	45 550	201 620	2 006 410
Rumänien	/	/	4 490	17 880	576 200
Russische Föderation	130	710	88 520	185 070	1 318 130
Türkei	/	860	39 740	187 220	2 714 240
Ukraine	/	/	4 550	20 100	229 510
Sonstige	460	2 100	96 300	373 070	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	320	1 340	15 970
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	/	3 270	16 870	171 620
1960 - 1969	/	260	6 880	36 260	608 420
1970 - 1979	/	410	19 410	87 090	1 277 210
1980 - 1989	/	700	30 870	134 370	1 680 040
1990 - 1999	280	1 310	121 190	333 780	3 159 270
2000 - 2011	160	990	71 940	188 180	2 270 610
Unbekannt	/	/	7 450	33 860	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	/	820	52 770	143 380	1 673 960
5 - 9 Jahre	150	990	54 870	162 680	1 864 060
10 - 14 Jahre	130	1 030	61 370	190 230	2 121 110
15 - 19 Jahre	200	1 050	96 230	257 560	2 373 430
20 und mehr Jahre	560	2 920	122 600	504 160	6 789 630
Unbekannt	/	/	7 450	33 860	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien



werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Schortens, Stadt	Landkreis Friesland	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	49,2	51,4	53,3	52,7	54,1
Erwerbstätige	47,5	49,2	51,4	50,4	51,5
Erwerbslose	(1,7)	2,2	1,9	2,3	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	(1,4)	1,7	1,5	1,9	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,5	0,4	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	50,8	48,6	46,7	47,3	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	12,2	13,9	15,1	14,2	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	25,5	24,2	20,2	21,9	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	6,1	4,1	4,5	4,5	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,1	4,0	4,1	3,6	3,3
Sonstige	2,9	2,4	2,9	3,1	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	81,1	81,4	83,9	83,6	83,4
Beamte/-innen	11,1	7,9	5,3	5,8	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	3,9	4,4	4,6	4,4	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	3,2	4,6	4,8	5,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,7	1,4	1,2	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	3,3	3,9	3,8	4,2	4,9
Akademische Berufe	11,7	12,1	13,2	15,3	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	20,5	18,4	17,9	19,0	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	15,7	12,4	12,5	13,2	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	17,4	19,2	16,2	16,1	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	2,5	2,8	2,1	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	12,0	13,1	14,9	13,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	3,7	4,9	7,5	7,0	6,6
Hilfsarbeitskräfte	8,1	9,9	10,3	9,4	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	5,8	3,5	0,8	0,7	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Schortens, Stadt	Landkreis Friesland	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	3,4	3,7	2,7	1,7
Produzierendes Gewerbe	17,6	21,5	28,3	25,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	11,0	14,0	20,2	18,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2,2	1,8	1,5	1,4	1,4
Baugewerbe	4,4	5,6	6,7	5,6	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	22,8	25,1	25,0	25,2	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	16,2	18,9	18,2	17,6	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6,5	6,2	6,8	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	58,3	50,0	42,9	46,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(2,9)	2,6	2,4	3,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	12,4	10,2	10,4	11,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	18,6	13,2	7,0	7,6	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	24,5	24,0	23,2	24,0	23,5
Unbekannt	-	0,0	(0,0)	(0,0)	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	23,7	31,6	32,1	31,7	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	58,3	54,0	54,2	53,9	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	18,1	14,4	13,7	14,4	14,4
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6,7	6,1	7,4	7,4	7,2
Ohne Schulabschluss	2,4	2,9	4,4	4,4	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	4,3	3,2	3,0	2,9	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	41,1	44,0	39,4	36,8	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	31,6	30,6	30,9	31,0	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	28,6	28,4	28,7	28,9	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,9	2,2	2,2	2,2	1,9
Fachhochschulreife	7,4	7,3	7,9	7,9	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	13,2	11,9	14,3	16,9	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	29,1	29,6	29,7	28,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	50,6	50,1	48,1	47,3	46,2
Fachschulabschluss	10,0	10,4	10,4	10,4	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	0,9	1,1	1,2	1,5
Fachhochschulabschluss	4,2	4,5	4,5	4,9	5,8
Hochschulabschluss	4,3	3,9	5,5	6,5	7,9
Promotion	/	0,6	0,7	1,0	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Schortens, Stadt	Landkreis Friesland	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	94,3	92,9	83,7	83,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	5,7	7,1	16,3	16,7	19,2
Ausländer/-innen	1,5	2,3	5,1	5,5	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1,1	1,6	3,9	4,1	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	0,7	1,2	1,3	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	4,2	4,8	11,2	11,3	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2,4	2,5	6,8	6,6	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1,7	2,3	4,4	4,7	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1,0	1,0	2,6	2,5	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	1,3	1,7	2,1	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	/	0,8	0,9	1,5
Griechenland	/	2,9	1,3	1,5	2,4
Italien	/	/	1,3	2,9	5,2
Kasachstan	9,8	6,5	16,6	13,1	8,1
Kroatien	/	/	0,5	0,8	2,2
Niederlande	/	6,7	8,1	3,5	1,5
Österreich	/	/	0,7	1,0	2,3
Polen	/	18,0	11,5	15,6	13,1
Rumänien	/	/	1,1	1,4	3,8
Russische Föderation	11,3	10,3	22,4	14,3	8,6
Türkei	/	12,4	10,1	14,5	17,7
Ukraine	/	/	1,2	1,6	1,5
Sonstige	39,6	30,4	24,4	28,9	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,1	0,1	0,1
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	/	1,3	2,0	1,8
1960 - 1969	/	6,5	2,6	4,4	6,3
1970 - 1979	/	10,2	7,4	10,5	13,2
1980 - 1989	/	17,7	11,8	16,2	17,4
1990 - 1999	38,9	32,8	46,4	40,2	32,8
2000 - 2011	21,8	24,8	27,6	22,7	23,5
Unbekannt	/	/	2,9	4,1	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	/	11,8	13,3	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	12,7	14,3	13,9	12,6	12,2
10 - 14 Jahre	11,2	15,0	15,5	14,7	13,9
15 - 19 Jahre	17,7	15,3	24,3	19,9	15,5
20 und mehr Jahre	48,0	42,2	31,0	39,0	44,4
Unbekannt	/	/	1,9	2,6	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Schortens, Stadt	Landkreis Friesland	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	8 948	44 971	1 044 459	3 517 840	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 529	14 278	330 752	1 222 307	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	3 090	15 075	296 560	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 510	11 427	310 448	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	651	3 401	81 047	273 343	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	168	790	25 652	80 233	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 529	14 278	330 752	1 222 307	13 960 811
Ehepaare	4 957	23 016	532 488	1 684 403	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	22	637	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	640	3 464	73 883	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	532	2 766	66 478	225 431	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(119)	635	14 569	47 912	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	168	790	25 652	80 233	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	2 529	14 278	330 752	1 222 307	13 960 811
2 Personen	3 476	17 154	346 925	1 183 634	12 455 731
3 Personen	1 497	6 629	159 120	521 773	5 454 875
4 Personen	1 070	4 881	134 937	398 085	3 906 260
5 Personen	282	1 454	48 212	128 414	1 222 149
6 und mehr Personen	94	575	24 513	63 627	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	2 400	11 660	218 440	781 724	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	857	4 121	106 201	340 807	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	5 691	29 190	719 818	2 395 309	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Schortens, Stadt	Landkreis Friesland	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	28,3	31,7	31,7	34,7	37,2
Paare ohne Kind(er)	34,5	33,5	28,4	28,6	27,6
Paare mit Kind(ern)	28,1	25,4	29,7	26,6	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,3	7,6	7,8	7,8	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,9	1,8	2,5	2,3	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	28,3	31,7	31,7	34,7	37,2
Ehepaare	55,4	51,2	51,0	47,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,2	7,7	7,1	7,3	7,3
Alleinerziehende Mütter	5,9	6,2	6,4	6,4	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,3)	1,4	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,9	1,8	2,5	2,3	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	28,3	31,7	31,7	34,7	37,2
2 Personen	38,8	38,1	33,2	33,6	33,2
3 Personen	16,7	14,7	15,2	14,8	14,5
4 Personen	12,0	10,9	12,9	11,3	10,4
5 Personen	3,2	3,2	4,6	3,7	3,3
6 und mehr Personen	1,1	1,3	2,3	1,8	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	26,8	25,9	20,9	22,2	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,6	9,2	10,2	9,7	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	63,6	64,9	68,9	68,1	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Schortens, Stadt	Landkreis Friesland	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	6 251	29 903	688 055	2 215 300	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	3 090	15 075	296 560	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 510	11 427	310 448	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	651	3 401	81 047	273 343	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	4 957	23 016	532 488	1 684 403	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	22	637	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	640	3 464	73 883	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(119)	635	14 569	47 912	476 424
Alleinerziehende Mütter	532	2 766	66 478	225 431	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	3 461	17 294	350 095	1 192 399	12 429 861
3 Personen	1 466	6 386	155 633	509 509	5 313 244
4 Personen	1 004	4 625	130 941	381 723	3 706 717
5 Personen	241	1 215	39 502	100 614	942 856
6 und mehr Personen	79	383	11 884	31 055	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Schortens, Stadt	Landkreis Friesland	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	49,4	50,4	43,1	45,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	40,2	38,2	45,1	42,3	41,3
Alleinerziehende Elternteile	10,4	11,4	11,8	12,3	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	79,3	77,0	77,4	76,0	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,2	11,6	10,7	11,5	12,2
Alleinerziehende Väter	(1,9)	2,1	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	8,5	9,2	9,7	10,2	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	55,4	57,8	50,9	53,8	54,9
3 Personen	23,5	21,4	22,6	23,0	23,4
4 Personen	16,1	15,5	19,0	17,2	16,4
5 Personen	3,9	4,1	5,7	4,5	4,2
6 und mehr Personen	1,3	1,3	1,7	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p>    <b>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</b></p> <p>    <b>Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</b></p> <p>    <b>Baugewerbe</b></p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b></p> <p>    <b>Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</b></p> <p>    <b>Verkehr und Lagerei, Kommunikation</b></p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b></p> <p>    <b>Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</b></p> <p>    <b>Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</b></p> <p>    <b>Öffentliche Verwaltung u.ä.</b></p> <p>    <b>Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b>  ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b>  ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b></p> <p><b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b>  ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b></p> <p><b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b></p> <p><b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b></p> <p><b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b></p> <p><b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b></p> <p><b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p><b>Unbekanntes Ausland</b></p> <p>► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>



Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ol> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:  0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),  5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),  9 = gemeindefreies Gebiet.  Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b>  <b>Evangelische Kirche</b>  <b>Evangelische Freikirchen</b>  <b>Orthodoxe Kirchen</b>  <b>Jüdische Gemeinden</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

## **Herausgeber**

Landesamt für Statistik Niedersachsen  
Göttinger Chaussee 76  
30453 Hannover

## **Auskunftsdienst**

E-Mail: [statistik-auskunft@statistik.niedersachsen.de](mailto:statistik-auskunft@statistik.niedersachsen.de)  
Telefon: 0511 9898-1132, 1134  
Telefax: 0511 9898-4132

## **Copyright**

© Landesamt für Statistik Niedersachsen  
Hannover 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

